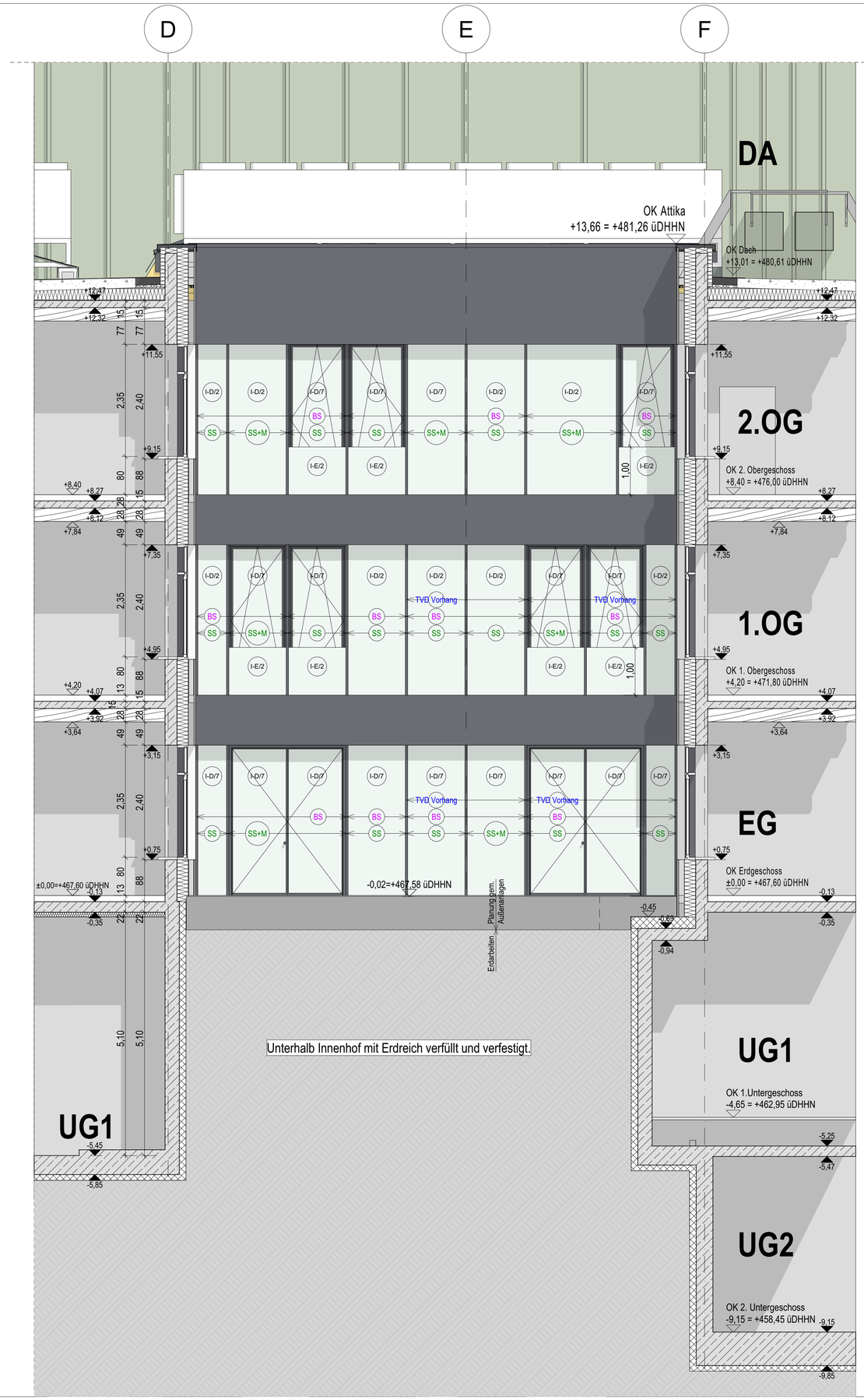


Legende Glasqualitäten

Der Glasmindestaufbau entspricht bei Abfallanlagen (Kl. 2A, 2B, 2Plus) Typenschildpflicht, Einbruchschutz etc. ist gesondert zu berücksichtigen (siehe Glasliste).

Grundlage (verschärfter Schutz wird zu gewerke) **maßgeblich ist jedoch die jeweilige Glasliste.**

Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) Stand 2019
Arbeitsstättenverordnung vom 12.08.2004 (ASTV)

	1 Verbindung Isolierglas aufgebaut gem. DIN EN 1279-5, Bruchbild gem. DIN EN 12 600 mit Bedruckung/Muster Einbaurichtung: gem. DIN EN 356 mit Laufrichtung Einbauschema	2 Verbindung Isolierglas aufgebaut gem. DIN EN 1279-5, Bruchbild gem. DIN EN 12 600 mit Bedruckung/Muster ohne Laufrichtung ohne Einbauschema	3 Verbindung Isolierglas aufgebaut gem. DIN EN 1279-5, Bruchbild gem. DIN EN 12 600 mit Bedruckung/Muster Einbaurichtung: gem. DIN EN 356 mit Laufrichtung ohne Einbauschema	4 Verbindung Isolierglas aufgebaut gem. DIN EN 1279-5, Bruchbild gem. DIN EN 12 600 mit Bedruckung/Muster Einbaurichtung: gem. DIN EN 356 mit Laufrichtung ohne Einbauschema	5 kein Verbindung mit Bedruckung/Muster Einbaurichtung: gem. DIN EN 356 mit Laufrichtung ohne Einbauschema	6 kein Verbindung mit Bedruckung/Muster Einbaurichtung: gem. DIN EN 356 mit Laufrichtung ohne Einbauschema	7 Verbindung Isolierglas aufgebaut gem. DIN EN 1279-5, Bruchbild gem. DIN EN 12 600 mit Bedruckung/Muster ohne Einbauschema	8 kein Verbindung mit Bedruckung/Muster ohne Einbauschema
I-A RE - Außenfassade, Brüstungen PR-Fassade (EPS-RE) Wärmedämmverbundsystem mit Putzoberfläche Sockelputz auf glasmattenverstärkter Schicht 150° Heat aufliegendem Sonnenschutz, T, U 0,45 g = 0,40	(I-A1)		(I-A3) Einbau mit außen liegender Folie RW: Float 10SL PAS	(I-A4) Einbau mit außen liegender Folie RW/PW: Float 10SL	(I-A5) Einbau mit außen liegender Folie RW: Float 10SL PAS	(I-A6) Einbau mit außen liegender Folie RW: Float 10SL PAS		
I-B RE - Außenfassade, Fuge PR-Fassade (EPS-RE) Wärmedämmverbundsystem mit Putzoberfläche aufliegendem Sonnenschutz, T, U 0,45 RE Farbabstimmung RE Lackierfläche Fassade & Zuluft Eckfuge Fuge RE Lackierfläche Fassade & Fuge RE Lackierfläche Stahl für Einbauring Fuge Lackierfläche Sonnenschutzlüfte im Einbaurahmen farbeben, g = 0,25	(I-B1)		(I-B2) Einbau mit außen liegender Folie RW: Float 10SL PAS	(I-B3) Einbau mit außen liegender Folie RW/PW: Float 10SL	(I-B4) Einbau mit außen liegender Folie RW: Float 10SL PAS		(I-B5) / (I-B4-1) Einbau mit außen liegender Folie RW: Float 10SL PAS ohne Laufrichtung, Verklebung TVG mit Bedruckung	
I-C RE - Außenfassade, Brüstungen PR-Fassade Stahlrahmen Verglasung mit Stahlsteinwand aufliegendem Sonnenschutz, T, U 0,45 Farbabstimmung mit Stahlrahmen		(I-C1) Einbau mit außen liegender Folie RW: Float 10SL PAS				(I-C6) Einbau mit außen liegender Folie Float 8 10SL Stahlrahmen Pos. 4		
I-D RE - Innenfassade, Brüstungen PR-Fassade (EPS-RE) Sonnenschutzverglasung, T, Stahl-Holzverglasung aufliegendem Sonnenschutz, T, U 0,45 g = 0,25		(I-D2) Einbau mit außen liegender Folie RW: Float 10SL					(I-D7) Einbau mit außen liegender Folie RW: Float 10SL	(I-D8) Einbau mit außen liegender Folie Float 10sl Float
I-E RE - Dämmstützung mit Brandriegel PR-Fassade T-Stahl-Verglasung als Absturzsicherung vor Öffnungselementen		(I-E2) Einbau mit außen liegender Folie RW						
I-F RE - Dach - Glasdachkonstruktion (EPS-RE) Sonnenschutzverglasung, T, Stahl-Holzverglasung zusätzliche Sonnenschutzlüfte im Einbaurahmenraum Tu, U 0,15 W/m²K		(I-F2) Einbau mit außen liegender Folie ESG-H 10SL/ 16SL						
II WL - Außenfassade, Fenster (EPS-TW) Sonnenschutzverglasung, T, Stahl-Holzverglasung aufliegendem Sonnenschutz, T, U 0,45 g = 0,25						(II-6) Einbau mit außen liegender Folie RW / Float 10SL Pas	(II-7) Einbau mit außen liegender Folie RW / Float 10SL	(II-8) Einbau mit außen liegender Folie Float / Float 10sl
V Vertikalverglasung, Fuge PR-Fassade (EPS-TW) Sonnenschutzverglasung, T, Stahl-Holzverglasung W Farbabstimmung W Lackierfläche verbaut für solidme Befestig. g = 0,25		(V-2) Einbau mit außen liegender Folie RW / Float 10SL					(V-7) Einbau mit außen liegender Folie Float 10sl/ 12Ar/8 10SL/ TVG mit Bedruckung	

LEGENDE:

- Bestand
- Stahlbeton (Stb.)
- Stahlbeton WU (WU-Beton)
- Stahlbetonfertigteil
- Mauerwerk (MW)
- Leichte Trennwand (TW)
- Glasswand (GW)
- Stahlglasfassade (SGF)
- Daemmung weich
- Daemmung hart
- Abbruch
- Schacht nach unten
- Schacht nach oben
- Wanddurchbruch
- Wandschlitz
- Deckendurchbruch
- E- Elektro
- H- Heizung
- L- Lueftung
- S- Sanitaer
- Bodeneinlauf
- BE Bodeneinlauf
- RR Regenrohr
- HK Heizkoerper

Breite / Hoehe — Tuerhoehen ab OKFF, Fensterhoehen gem. bemasste Breite

OKFF / OKRB — Hoehenunterschied

- FFB Fertigfussboden
- RB Rohboden
- OKFF Oberkante Fertigfussboden
- OKRB Oberkante Rohfussboden
- Oberkante Fertigfussboden (Schnittdarstellung)
- Oberkante Rohfussboden (Schnittdarstellung)
- UKD Unterkante Rohdecke
- DVS Rohdeckenversprung
- OKS Oberkante Betonschwelle
- OKR Oberkante Roh
- OK Oberkante
- UK Unterkante
- VK Vorderkante
- UZ Unterzug
- AHD Abhangdecke
- 2,50 Lichte Raumhoehe von OKFF bis UK Abhangdecke Bei lichten Deckenzwischenraeumen 10cm Konstruktionshoehe beachten
- 3,35 Lichte Raumhoehe von OKFF bis UK Rohdecke
- (105,80) Hoehe Bestandsgelaende ueDHHN gem. Angabe Vermesser

- FBRH Bruestungshoehe von OKFF bis OK Fertigbruestung
- RBRH Bruestungshoehe von OKFF bis OK Rohbruestung
- HOBO Hohlraumboden
- DOBO Doppelboden
- WDVS Waermedaemm-Verbundsystem
- GT Glastuer / Rohrrahmentuer mit Glasfuellung
- FV Festverglasung
- OL Oberlicht
- DK Dreh-Kippfluegel
- D Drehfluegel
- V-VD Vollverdunkelung
- T-VD Teilverdunkelung
- SS Sonnenschutz außenliegend, motorisch betrieben
- BS Blendschutz innenliegend, manuell betrieben
- M Motor fuer z.B. Sonnenschutz- / RA-Anlagen
- WSG Wetterschutzgitter

Brandschutz

- fb+wmB Brandwand (Bauart) (fb+wmB/EI90-M/REI90-M) Wand feuerbeständig (F90 / EI90 / REI90) Wand feuerhemmend (F30 / EI30 / REI30)
- FST Fahrschachttür nach DIN EN 81 58 oder DIN18 091
- dts Tür dichtschließend/ selbstschließend
- T30 Tür T30 (fh/EI$_2$30-C)
- T30RS Tür T30-RS (fh+rdts/dts/EI$_2$30-CS$_{200}$) Bereich Sprinklerung
- Mobile Trennwand
- Vorhänge zur Verdunkelung

Höhenbezugssystem:

alle Höhenangaben in DHHN 2016
Höhenbeispiele:

DHHN 2016:	450.000m
Tübinger Höhe:	449.935m
ü.NN:	455.050m

Legende Verdunklungsanlagen

- SS — außenliegender Sonnenschutz, Raffstore, randgebördelte Lamelle, 60 mm, Schienenführung, motorisch betrieben Behangbreite bis ca. 4,0 m bei Einhaltung zulässige Windgeschwindigkeit von mind. 17 m/s
- SR — außenliegender Sonnenschutz (Beschreibung s.o) Raffstorebedienung im Havariefall über Akkupuffer/ Kurbel
- SS-M — außenliegender Sonnenschutz (Beschreibung s.o.) mit Motor
- BS — innenliegender Blendschutz, Trägerrollo, Kugelkettenbedienung, manuell betrieben Behangbreite bis ca. 4,0 m
- TVB — innenliegender Blendschutz, Trägerrollo, Kugelkettenbedienung, manuell betrieben Behangbreite bis ca. 4,0 m
- VD — innenliegende Vollverdunklung, mit seitlicher Führungsschiene, motorisch betrieben (jeder Behang mit Motor) Behangbreite bis ca. 4,0 m

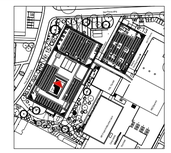
INDEX	Index Aenderung / Ergaenzung	Index Datum	Index Gezeichnet von
f	Planfortschreibung Verdunklung	03.09.2026	GA
e	Planfortschreibung, Ergänzung Glasinformationen, Ergänzung Verdunklungsanlagen	26.06.2026	GA
d	Planfortschreibung, Integration der Fachplanung ELT/HLS/Labor	08.05.2026	RM
c	Planfortschreibung, Anpassung der Plancodierung u. Integration der Fachplanung ELT/HLS/Labor	24.03.2026	RM
2	Planfortschreibung	08.12.2025	RM
1	Planfortschreibung und Einpflegung Prüfanmerkungen aus Lp3	04.11.2025	RM

HISTORIE ARCHITEKT

ALLE MASSE SIND AM BAU ZU PRÜFEN!

Alle Brüstungs-, Vorlagen- und Öffnungsmasse ab OKFF.
Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden.
Abmessungen und Aussparungen in Stahlbetonbauteilen sind nach den Schalplänen, bzw. nach der Statik herzustellen.
Die fertigungstechnischen und bauphysikalisch bestimmenden Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer verantwortlich nachzuprüfen.
Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.

±0,00 = 467,60 m, ü. DHHN = OKFFB Erdgeschoss Institut Neubau



N

BAUHERR
MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT
zur Förderung der Wissenschaften e.V.
Generalverwaltung -Bauabteilung-
Hofgartenstr. 8 - 80539 München

PROJEKT
Projektnummer: 000322

Institutserweiterung MPI der Kybernetik

MAX-PLANCK-INSTITUT für biologische Kybernetik
Max-Planck-Ring 13 und 15, 72076 Tübingen

FACHPLANER

ARCHITEKT

PLANBEZEICHNUNG DER GRUNDLAGE
Ansicht Nord innenhof - Institut

PLANERSTELLUNGSDATUM/BEARBEITER: 01.07.2 / 025 — ARCHITEKT

PLANBEZEICHNUNG
Institutserweiterung MPI der Kybernetik

ZEICHNUNG
Institut, Ansicht Nord innenhof

GEWERK
Architektur

LEISTUNGSPHASE
5, Ausführungsplanung

Referenzplan Fachplaner
Referenzplan Fachplaner
Referenzplan Fachplaner
Referenzplan Fachplaner

Index	Projektkennung	Gebäude	Gewerk	Dokumentenart	Planbez.	Plannummer	LP	Status	Index

DATUM: 16.09.2026
BEARBEITER/GEPR.
MASSTAB: 1:50
BLATTFORMAT: DIN A1

	Institut	Projektkennung	Gebäude	Gewerk	Dokumentenart	Planbez.	Plannummer	LP	Status	Index
PLAN-Nr.:	KYBE	_000322	GH_	A__	A	_Si	050	5	V	f